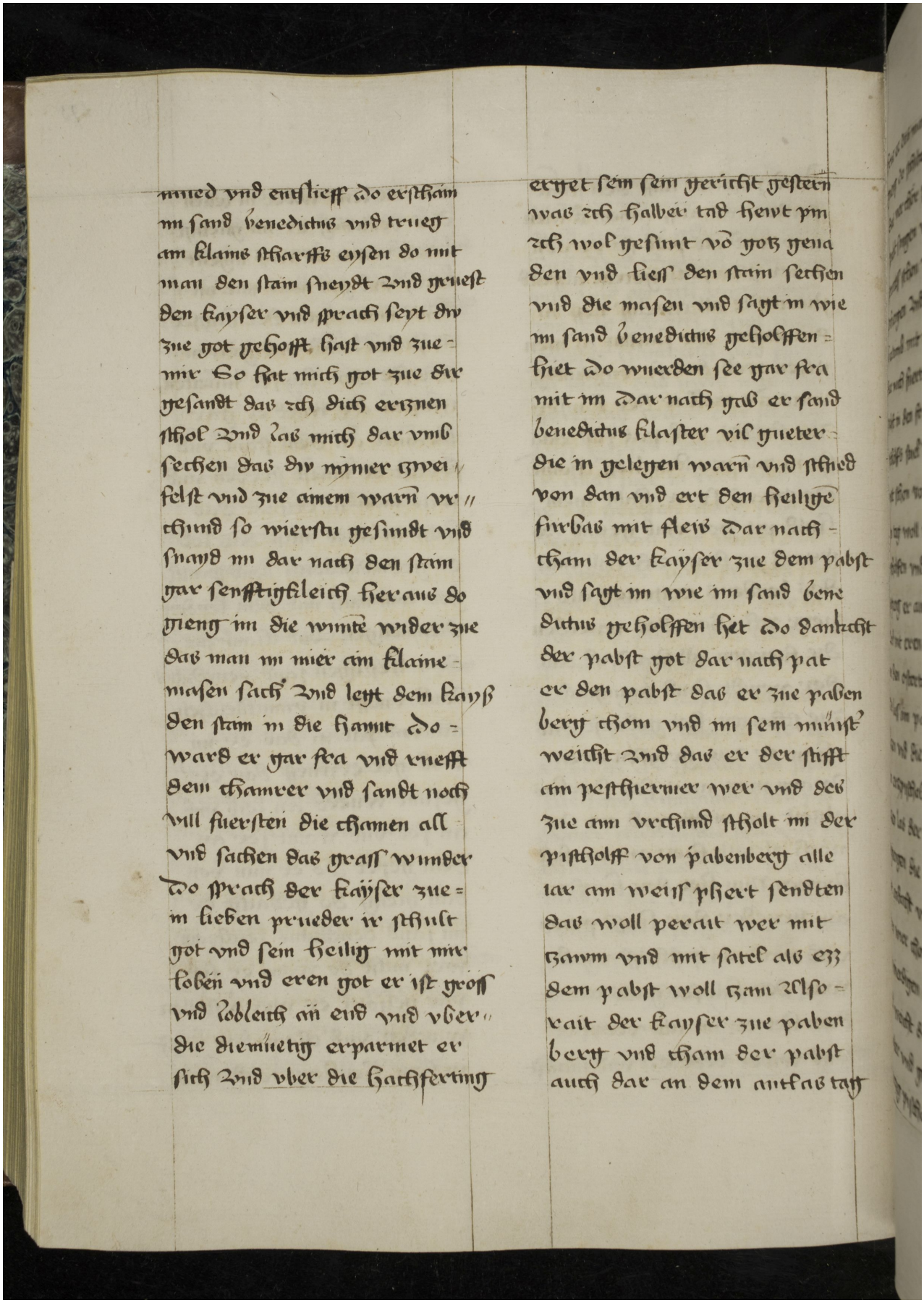
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mued vnd entlieff do erstham
m sand benedictus vnd treuet
am klains sthartfs eysen do mit
man den stain sneydt Vnd greuest
den kayser vnd prach seyt dw
zue got gehofft hast vnd zue=
mir So hat mich got zue dir
gesandt das ich dich erizzen
sthol Vnd las mich dar vmb
sechen das dw mynier zwei
felst vnd zue ainem warn vr=
chind so wierstu gesindt vnd
snayd m dar nach den stain
gar senftigkleich her aus do
gieng im die wunte wider zue
das man m mier ain klaine=
masen sach Vnd leyt dem kayß
den stain in die hannt do=
wards er gar fra vnd treufft
dem chamrer vnd sandt noch
vill fuersten die chamen all
vnd sachen das grass wunder
Do prach der kayser zue=
m lieben prueder ir sthult
got vnd sein heilig mit mir
loben vnd eren got er ist gross
vnd lobleich an end vnd vber=
die diemuetig erparmet er
sich Vnd vber die hachfertig

eryet sein sein gericht gestern
was ich halber tad heut pm
ich wol gesint vo gotz gena
den vnd liess den stain sechen
vnd die masen vnd sagt m wie
m sand benedictus geholffen=
hiet do wurden see gar fra
mit m dar nach gab er sand
benedictus klaster vil guteter=
die in gelegen warn vnd sthied
von dan vnd ert den heilige
furbas mit fleis dar nach=
tham der kayser zue dem pabst
vnd sagt m wie m sand bene
dictus geholffen het do danckcht
der pabst got dar nach pat
er den pabst das er zue paben
berg thom vnd m sem münst'
weicht Vnd das er der stifft
am pesthiermer wer vnd des
zue am vrchsind stholt m der
pistholff von pabenberg alle
iar am weiss phert sendten
das woll perait wer mit
zaum vnd mit satel als ez
dem pabst woll zam Also=
rait der kayser zue paben
berg vnd tham der pabst
auch dar an dem antkas tag